REFERENZKARTE FÜR IBM UND KOMPATIBLE, CD-ROM UND DISKETTENVERSION



BITTE LESEN SIE DIESE KARTE ZUERST DURCH!

Willkommen! Wir wissen, daß Sie jetzt am liebsten mit dem Spiel beginnen würden.Stellen Sie aber vorher bitte sicher, daß Ihr System die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- IBM kompatibler PC mit 386DX-33 Prozessor (486DX-33 empfohlen)
- 4 MB RAM (8MB empfohlen)
- MS-DOS 5.0 oder höher, DR-DOS 6.0, Novell DOS 7
- eine unkomprimierte Festplattenpartition mit 4MB (CD Teilinstallation), 40MB (CD Komplettinstallation) oder 35MB (Diskettenversion) freiem Speicherplatz
- VGA Grafikkarte und VGA Farbmonitor (1MB Video-RAM empfohlen)
- eine 100% Microsoft oder Logitech kompatible Maus
- Microsoft Maustreiber Version 8.00 oder höher oder Logitech Maustreiber Version 4.01 oder höher
- für die CD - Version: ein CD-ROM-Laufwerk mit höchstens 350 min. mittlerer Zugriffszeit und mind. 150kb/sek Übertragungsrate (Doublespeed-Laufwerk für Teilinstallation empfohlen)

Das Programm benötigt mindestens:

574 KILOBYTE FREIEN HAUPTSPEICHER - 2.7 MB FREIES XMS

Hinweis: Die Größe der Festplatte und das im Computer installierte RAM haben keinen Einfluß auf den freien Speicher. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um festzustellen, ob Ihr Computer über genügend freien Speicher verfügt.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Geben Sie am DOS Prompt MEM ein. Der freie Hautspeicher wird unter „GRÖSSTER ZUSAMMENHÄNGENDER SPEICHERBLOCK" angegeben. Vergleichen Sie den angegebenen Wert mit dem benötigten Speicherplatz. Außerdem wird dort auch der freie XMS Speicher angegeben. Liegen die Werte unter den Mindestanforderungen, entfernen Sie bitte unbenötigte Programme aus dem Speicher oder erstellen Sie eine Bootdiskette (wie Sie dies machen, folgt weiter unten auf dieser Karte).

INSTALLATION

Die Verpackung des Spiels sollte folgendes enthalten: Sieben 3,5" Disketten oder eine CD-ROM, ein Handbuch und diese Referenzkarte.

Die Daten auf den Disketten sind komprimiert, weshalb das Spiel zunächst installiert werden muß, bevor Sie es starten können.

1. Legen Sie die erste Diskette oder die CD in Ihr System ein. Wechseln Sie am DOS Prompt auf dieses Laufwerk.

2. Geben Sie INSTALL ein und drücken Sie (Enter). Das Programm zeigt Ihnen nun eine Übersicht über Ihr System. Reichen die vom Programm gefundenen Resourcen nicht aus, wird der entsprechende Punkt rot dargestellt. Klicken Sie auf einen Punkt oder geben Sie die entsprechende Nummer ein und Sie erhalten weitere Informationen beziehungsweise einen Hilfetext.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. CD-ROM - Benutzer erhalten die Möglichkeit, das Spiel entweder komplett oder nur teilweise zu installieren.
   Eine Komplettinstallation empfehlen wir allen Anwendern, die nur über ein CD-ROM - Laufwerk mit einfacher Geschwindigkeit verfügen.

Treten bei der Installation Probleme auf, sehen Sie bitte im Abschnitt „Problembehebung" nach. Dort finden Sie auch weitere Angaben bezüglich der Einstellung von Speicher, Sound, Grafik und Maus.

SPIEL STARTEN

1. Booten Sie Ihr System.

2. Wenn Sie die CD-ROM - Version haben, legen Sie die CD ins Laufwerk ein.

3. Wechseln Sie auf das Laufwerk, auf dem Sie das Spiel installiert haben.

4. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie das Spiel installiert haben.
   Standardmäßig wird das Spiel in das Verzeichnis **\DLEGIONS** installiert.

5. Geben Sie **DL** ein und drücken Sie (Enter), um das Spiel zu starten.

KOPIERSCHUTZ

In der CD-ROM - Version ist keine Handbuchabfrage implementiert, dafür muß die CD im Laufwerk sein. Bei der Diskettenversion müssen Sie vor dem Spielstart ein Wort aus dem Handbuch eingeben.

SPIELEN

Genaue Angaben über das Spiel entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

DISK-CACHE

Wir empfehlen den Einsatz eines Disk-Caches, damit die Animationen ruckelfrei ablaufen. Ist Ihr System mit 4 MB Hauptspeicher ausgestattet, sollten Sie 256 KB für den Cache zur Verfügung stellen. Weitere Informationen über den Disk-Cache entnehmen Sie bitte Ihrem DOS - Handbuch.

STEUERUNG IM KAMPF

Im Kampf werden die Charaktere über Joystick (empfohlen) oder über Tastatatur gesteuert.

Einstellung der Joysticks

Standardmäßig ist das Spiel für die Steuerung über Tastatur eingestellt. Nachdem Sie den Joystick bei ausgeschaltetem Rechner angeschlossen haben, können Sie für beide Spieler bestimmen, ob die Steuerung über Tastatur oder Joystick erfolgen soll. Die Joysticks müssen vor jedem Spiel kalibriert werden.

Benutzen der Tastatur

Die Standardeinstellungen für die Tatsatur sind folgende:

	SPIELER EINS (LINKS)	SPIELER ZWEI (RECHTS, ZIFFERNBLOCK)
Hoch:	**[W]**	**[8]**
Runter:	**[X]**	**[2]**
Links:	**[A]**	**[4]**
Rechts:	**[D]**	**[6]**
Knopf A:	**Leertaste**	[+]
Knopf B:	**[S]**	**[Enter]**

Diese Belegung kann innerhalb des Spiels für beide Spieler beliebig verändert werden. Mit den Funktionstasten [F1] und [F3] können Sie sich die aktuelle Tastaturbelegung anzeigen lassen. Mit [F2] und [F4] können die Einstellungen verändert werden. Achten Sie bitte darauf, daß Sie keine Taste doppelt belegen. Mit der Funktionstaste [F5] werden die Belegungen für beide Spieler auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

SCHNELLSTART

Sie sollten zu Beginn Spiele mit komplett ausgesuchten und bereits aufgestellten Armeen starten. Anfängern empfehlen wir die Spiele LIGHT DARK-1, BALANCED-1 und ARENA-1, damit Sie zunächst Erfahrungen im Umgang mit der Steuerung sammeln können. Beschreibungen der Spiele entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

SPIEL VIA MODEM

Sie starten ein Spiel über Modem/Nullmodem, indem Sie auf das LINK-Symbol im Hauptmenü klicken.

GESPEICHERTE SPIELSTÄNDE

Der für die Sicherung der Spielstände benötigte Speicherplatz wird direkt bei der Installation des Spiels belegt. Es kann also beim Abspeichern der Spielstände nicht zu Fehlern aufgrund von Speichermangel kommen.

FEHLERBEHEBUNG

In diesem Abschnitt finden Sie Angaben, wie Sie häufig auftretende Fehler beseitigen können.

SPEICHER

Dieses Spiel benötigt **573.440** Bytes **freien** Hauptspeicher und 2.667.760 Bytes **freies** Extended Memory. Wie Sie feststellen, wieviel freier Speicher Ihrem System zur Verfügung steht, entnehmen Sie bitte der ersten Seite dieser Karte. Haben Sie nicht ausreichend freien Speicher, bekommen Sie vom Programm eine Fehlermeldung. Wenn Sie die Werte für FILES und BUFFERS zu niedrig gesetzt haben, können die Spielstände beschädigt werden. Dadurch kann es zu einem Programmabsturz kommen.

PAUSEN

Auf einigen Rechnern kann es vorkommen, daß der Bildschirm mehrere Sekunden schwarz wird oder der Mauszeiger verschwindet und der Bildschirm kurze Zeit unverändert bleibt. Diese Pausen entstehen durch die großen Datenmengen, die bearbeitet werden müssen. Dieses Phänomen wird häufiger auftreten, wenn Sie direkt von CD oder mit zwei Computern spielen. Bei Computern mit langsamen Prozessoren oder Festplatten treten diese Verzögerungen auch auf. Bevor Sie einen Fehler vermuten, sollten Sie mindestens 3 Sekunden warten.

SPIELE SPEICHERN

Sollte ein Problem beim Speichern auftreten, versuchen Sie trotzdem, den Namen für den Spielstand einzugeben. Auch wenn kein Cursor erscheint, wird der Computer die Eingabe akzeptieren. Nachdem Sie (Enter) gedrückt haben, wird das Spiel gespeichert.

PROBLEME MIT JOYSTICKS

Anschlüsse: Der Joystick muß an einen aktiven Port angeschlossen werden. Doppelanschlüsse werden unterstützt. Doppelkabel werden ebenfalls unterstützt, allerdings nur mit Joysticks, die über zwei Feuerknöpfe verfügen oder auf einen solchen Modus eingestellt sind.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anleitung des Joysticks.

Joystick entfernen: Schalten Sie den Computer aus, wenn Sie Joysticks anschließen oder abziehen.

Kalibrierung: Funktioniert die Steuerung mit dem Joystick nur mäßig oder gar nicht, kalibrieren Sie den Joystick neu. Das entsprechende Menü erreichen Sie aus dem Hauptmenü im Spiel heraus (siehe Handbuch). Es kann sein, daß Sie den Rechner zunächst neu starten müssen.

Schnellstart: Diese Spiele sind alle für die Benutzung der Tastatur eingestellt.Daher müssen Sie vor jedem Spiel, das Sie über diesen Menüpunkt starten, den Joystick neu kalibrieren.

SPIEL ÜBER MODEM

Verzögerungen: Durch die Fehlerkorrektur während der Datenübertragung zwischen den Computern kann es zu Verzögerungen kommen. Die Leitungsqualität hat einen starken Einfluß darauf. Bei langsameren Computern kann es zu zusätzlichen Fehlern kommen, weil die Fehlerkorrektur einige Zeit beansprucht. Spielen Sie auf einem schnellen Rechner (486/33) gegen einen langsameren (386/33), so bremst der schnelle Rechner die Fehlerkorrektur des langsameren weiter, wodurch es besonders im Kampfmodus zu Verzögerungen kommen kann. Diese Kombination wird daher nicht empfohlen.

2400 bps Verbindung: Sind die Modems nicht in der Lage, eine Übertragungsrate von mehr als 2400 bps MIT Hardware-Fehlerkorrektur (MNP 4/V.42) durchzuführen, sollten Sie die Geschwindigkeit auf 2400 bps herabsetzen, weil sonst zu viele Störungen auftreten können.

Sound: Wenn es beim Spiel über Modem zu Problemen kommt, sollten Sie das Spiel neu konfigurieren und den Sound abschalten. Im Chat Modus ist der Sound ebenfalls ausgeschaltet.

EISA Systeme: Bei einigen EISA Boards kann es zu Problemen beim Spiel über Modem kommen. Ein typisches Merkmal ist, daß das Programm im Kampfmodus stehen bleibt. Das Spiel über ein Nullmodemkabel ist davon nicht betroffen.

ERSTELLEN EINER BOOT-DISKETTE

Sie können mehr freien Hauptspeicher erhalten, wenn Sie nicht in Ihrer Standard DOS-Umgebung spielen und den Computer über eine Boot-Diskette starten. Eine Boot-Diskette ist die beste Möglichkeit, die Einstellungen Ihres Computers kurzfristig zu verändern ohne große Risiken einzugehen. Sie können vom Installationsprogramm aus eine Startdiskette erstellen, wenn Sie den nachstehenden Anweisungen folgen.

Laufwerk A: ist ein 3,5" Laufwerk:

1. Legen Sie die DARK LEGIONS Diskette 1 in Laufwerk A: ein.
2. Wechseln Sie auf Laufwerk A:.
3. Geben Sie INSTALL BOOT ein und drücken Sie [Enter].
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Meldung erscheint, daß die Boot-Diskette erstellt wurde.

Laufwerk A: ist ein 5,25" Laufwerk und Laufwerk B: ist ein 3,5" Laufwerk:

1. Legen Sie eine leere Diskette in Laufwerk A: ein.
2. Legen Sie die DARK LEGIONS Diskette 1 in Laufwerk B: ein.
3. Wechseln Sie auf Laufwerk B:.
4. Geben Sie INSTALL BOOT ein und drücken Sie (Enter).
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Meldung erscheint, daß die Boot-Diskette erstellt wurde.

Sie haben die CD-ROM - Version:

1. Legen Sie eine leere Diskette in Laufwerk A: ein.
2. Legen Sie die DARK LEGIONS CD in das CD-ROM - Laufwerk ein.
3. Wechseln Sie auf das CD-ROM - Laufwerk.
4. Geben Sie INSTALL BOOT ein und drücken Sie (Enter).
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Meldung erscheint, daß die Boot-Diskette erstellt wurde.
6. Fügen Sie die benötigten CD-ROM (und gegebenenfalls Soundkarten) Treiber ein. Diese Treiber werden in den Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT eingebunden.

Start des Spiels mit einer Boot-Diskette:

1. Legen Sie die Boot-Diskette in Laufwerk A: ein.
2. Starten Sie den Rechner neu.

Nachdem der Computer neu gestartet wurde, befinden Sie sich im Dark Legions Verzeichnis. Geben Sie DL ein und drücken Sie (Enter), um das Spiel zu starten. Diese Prozedur funktioniert auf den meisten Systemen. Unter gewissen Umständen kann es passieren, daß das Installations-programm keine Startdiskette erstellen kann (kein Standard Maustreiber, anderes Betriebs-system als MS-DOS etc.). Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie es bitte mit einer von Hand erstellten Diskette.

Erstellung einer Boot-Diskette von Hand (Funktioniert nicht bei IBM PS/1 Systemen!):

1. Legen Sie eine Diskette in Laufwerk A: ein.
2. Wechseln Sie in das Hauptverzeichnis des Laufwerks C:, geben Sie FORMAT A:/S ein und drücken Sie (Enter).
3. Wechseln Sie auf Laufwerk A:.
4. Geben Sie EDIT CONFIG.SYS ein und drücken Sie (Enter). Ändern Sie die Datei wie unten angegeben und verlassen Sie den Editor.
5. Geben Sie EDIT AUTOEXEC.BAT ein und drücken Sie (Enter). Ändern Sie die Datei wie unten angegeben und verlassen Sie den Editor.

Beispieldateien:

CONFIG.SYS	AUTOEXEC.BAT
DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS	PATH=C:\;C:\DOS;C:\MOUSE
DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE NOEMS	PROMPT PG
DOS=HIGH	LH MOUSE
FILES=25	C:
BUFFERS=25	CD DLEGIONS

WICHTIG: Denken Sie bitte daran, eventuell benötigte Treiber für die Soundkarte und das CD-ROM - Laufwerk ebenfalls einzubinden. Welche Dateien Sie dafür benötigen und wo sie in welcher Form eingebunden werden, entnehmen Sie bitte dem Handbuch des CD-ROM - Laufwerks beziehungsweise der Soundkarte oder den Originaldateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT auf Ihrer Festplatte.

Einige Soundkarten benötigen besondere Treiber. Bei einer Pro Audio Spectrum muß zum Beispiel folgende Zeile in der Datei CONFIG.SYS eingebunden werden:
DEVICEHIGH=C:\PROAUDIO\MVSOUND.SYS D:3 Q:7 S:1,220,1,5 M:0 J:1

SOUNDKARTEN

Folgende Karten werden unterstützt: SoundBlaster Pro 16 ASP; SoundBlaster Pro I, II und III; Soundblaster; Soundscape, General Midi; Roland SCC-1/MPU 401, General Midi; Waveblaster, General Midi; Media Vision PAS.

Sollten Probleme mit der Karte auftreten, starten Sie bitte die mit der Karte mitgelieferte Diagnose-Software. **80% aller auftretenden Fehler mit Soundkarten entstehen durch eine falsche Einstellung der Karten beziehungsweise der Software.** Verwenden Sie eine Karte, die nicht oben aufgeführt ist oder in einer Emulation läuft, kann es sein, daß die Qualität nicht optimal ist. Das Spiel wurde nur mit den angegeben Karten getestet.

Treten schwerwiegende Probleme beim Spiel auf, sollten Sie das Programm neu konfigurieren und den Sound abschalten. Läuft das Spiel danach ohne Probleme, lag der Fehler an der Einstellung der Karte. Überprüfen Sie dann bitte im Sound-Installationsprogramm SOUND die Einstellungen des IRQ und starten Sie das Spiel erneut. Treten dann weiterhin Probleme auf, sehen Sie bitte im Handbuch Ihrer Soundkarte nach, wie diese zu beheben sind.,

Ensonic Soundscape: Bei Benutzung dieser Karte kann es gelegentlich zu leichten Problemen kommen.

GRAFIKKARTEN

Dieses Programm wurde mit folgenden Karten getestet: Tseng ET4000; ATI Ultrapro 2MB; ATI VGA Wonder Plus; Cirrus Logic CL VLB; Diamond Stealth Pro; Diamond Stealth VRAM; Diamond Stealth 24 VLB; Diamond Viper VLB; Expert TopVGA; Glock VGA+; Orchid Prodesigner II; Spider VLB; STB Power View; Trident 9000; Western Digital 903

Hinweis: Grafikkarten mit 512KB Speicher werden nicht empfohlen. Es kann bei diesen Karten zu leichten Grafikfehlern kommen (die den Spielablauf allerdings nicht stören sollten).

CD-ROM LAUFWERKE

Das Programm wurde mit folgenden Laufwerken getestet: Beethoven SuperSpin CDD-110; NEC Intersect CDR-84; NEC Multispin 3xi; Creative Labs Omni-CD; Panasonic CR-562; Sony CDU33; Sony CDU31A-02; Texel DM-3024; Toshiba SCSI XM-3401-B

MAUS

Wenn Ihre Maus nicht funktioniert, überprüfen Sie zunächst bitte, ob der entsprechende Treiber geladen wurde. Bei Windows und anderen Programmen mit integrierten Maustreibern funktioniert die Maus außerhalb dieser Umgebung nur, wenn der entsprechende Treiber geladen wurde. Geben Sie dazu MOUSE ein und drücken Sie [Enter]. Da es verschiedene Maustreiber gibt, kann es sein, daß das Programm einen anderen Namen hat oder von der Datei CONFIG.SYS aus gestartet werden muß. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Maus.

Funktioniert die Maus fehlerhaft, kann es daran liegen, daß die Version des Treibers zu alt oder nicht Microsoft oder Logitech kompatibel ist. Fragen Sie den Hersteller der Maus, ob ein aktualisierter oder kompatibler Treiber verfügbar ist.





STRATEGIC SIMULATIONS, INC.®